Touren Monschau, Schloss Merode und Valkenburg abgesagt

26.11.2021

Seniorenverband BRH reagiert: Touren Monschau, Schloss Merode und Valkenburg abgesagt

(Euskirchen) Die ständig wachsende vierte Corona-Welle mit mehr als 70 000 Neuinfektionen an einem Tag setzt auch uns beim Seniorenverband BRH immer stärker unter Zugzwang. Wir erleben deutlich, dass die Zahlen täglich dramatisch ansteigen, die Entwicklung ist auch für uns höchst besorgniserregend. In einigen deutschen Kommunen gelten schon strengste Regelungen.

Zudem werden wir aktuell von Politik und Wissenschaft - aber auch von unseren Dachverbänden wie der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen und der Landesseniorenvertretung NRW - aufgefordert, von Begegnungen gerade älterer Menschen abzusehen.

Wir müssen also reagieren und informieren, dass wir aus aktuellem Anlass aus dem BRH Tourenkalender „Urlaub ohne Koffer“ **Besuch von Monschau am 30.11.**, **Besuch von Schloss Merode am 8.12.** und auch - wie bereits mitgeteilt - **Besuch von Valkenburg streichen.**

Die Entscheidungen sind uns nicht leicht gefallen. Aber wir müssen uns **als Veranstalter der Verantwortung für die Gesundheit der teilnehmenden Senioren** stellen. Das galt insbesondere für den Besuch des **niederländischen Valkenburg**, das schon **als Corona-Hochrisikogebiet eingestuft** wurde und wo selbst der Veranstalter schon früh auf Umzüge ganz verzichtete.

Aber auch für unsere anderen zeitnahen Veranstaltungen wie **Besuche auf Schloss Merode und Monschau** sind die täglichen Appelle aus Politik und Wissenschaft - Kontakte zu reduzieren, um das Infektionsgeschehen zu bremsen - eindeutig. Mit der Entscheidung für eine Absage der Besuche leisten wir einen Beitrag und bitten um Verständnis.

Sofern unsere Mitglieder für die Teilnahme an den obengenannten Touren bereits einen Beitrag geleistet haben, bietet der BRH Euskirchen an, den Betrag in voller Höhe für eine Umbuchung auf eine andere Tour gutzuschreiben.

Der Teilnehmer hat aber auch die Möglichkeit, sein Geld unverzüglich zurückzubekommen. In diesem Fall bitten wir uns die IBAN des eigenen Bankkontos mitzuteilen (02251 61533). Die IBAN beginnt stets mit DE und hat 20 Ziffern. Wenn Sie die IBAN telefonisch durchgeben: Wiederholen Sie bitte die Zahlen aus Sicherheitsgründen.

Lieber Leserin und Leser: Da wir nicht alle Mitglieder über auf diesem Weg erreichen können, bitten wir Sie, diese **Information in Ihrem Wirkungskreis weiter**zu**geben**. Über deren Verbreitung in Ihrem Verantwortungsbereich würden wir uns sehr freuen.

Zur Nachrichtenübersicht